IN DIESEM KOMMUNC HEFT...

Weder Blütenträume noch Katzenjammer. Die Grünen im Hessischen Landtag	5
Kommentar: Keinerlei Qual der Wahl	7
Gespräch mit den Grünen im Römer: Ansätze für Alternativen	8
Kommentar: "Hamburger Verhältnisse" - und was bleibt?	13
Stahlindustrie: Nur noch zwei große Stahlkocher? Die Bedeutung des Moderatorenmodells	15
Grüne in NRW vor der Wahl: Zahme Vögel reden von Freiheit	18
Kommentar: Abtreibung - Nein Danke?	21
Beamtenrecht: Streikrecht für alle – oder keinen?	22
Italien: Überkommene Strukturen erschweren "linke Alternative"	25
Krach in der Nato: Was dem einen die Abschreckung, ist dem anderen die Selbstabschreckung	31
Kommentar: Andropodisiakum	33
Schwerpunkt	_
Die Entwicklungsstrategien der Dritten Welt, der kapitalistischen Industrieländer und ihre Krise	35
Abkoppelung? Auseinandersetzung mit Ansätzen grüner Dritte Welt-Politik	41
Chinas Aufbauerfahrungen. Immer noch von China lernen?	47
Dokumentation	
Interview von Rossana Rossanda mit Samir Amin: Ist der Krieg unvermeidlich? Und wer bedroht am meisten den Frieden	
Feuilleton	
Reisebericht: "Work harder, produce more" - Grenada, vier Jahre Revolution	55
Literarisches Porträt: Literatur im nach- kolonialen Afrika - Ngugi wa Thiong'o	59
Kommentar: Stalingrad als Probe	62
Rubriken	
Editorial	4
Impressum	4
Wirtschaft & Soziales	20
Gewerkschaften	24
Internationales	30
Rezensionen Zeitschriften	53/64
Zeitschriften Termine	65
remine	66



Grüne Politik

Ob die Grünen in den Bundestag kommen, ist ungewiß. Doch so oder so ist die Lage verzwickt — hält man sich die möglichen Konstellationen und die Strategien der werbenden Parteien vor Augen.

Jan Kuhnert berichtet über die Erfahrungen der Grünen im Hessischen Landtag S.5 Ein Gespräch mit den Frankfurter Römer-Grünen beleuchtet Handlungsspielräume und Grenzen gegenüber einer absoluten CDU-Mehrheit S.8

Hans I. Herbers beschreibt die Schwierigkeiten, in NRW glaubwürdige Alternativen zu traditionellen, reformistischen Lösungsvorschlägen zu finden S. 18

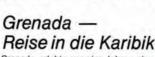
Schwerpunkt Dritte Welt

Was verstehen verschiedene Kräfte in der Dritten Welt, was die den Weltmarkt Beherrschenden unter Entwicklung? — Sind auch die arbeitenden Klassen in den Industrieländern an der Ausbeutung der Armen der Welt beteiligt? Was brächte die Einschränkung der Handelsbeziehungen?

Theo Mehlen verfolgt die Interessen und Strategien der Länder der Dritten Welt wie der Industrieländer im Verlauf der Entkolonialisierung S. 35

Joscha Schmierer setzt sich mit entwicklungspolitischen Konzepten der Linken auseinander — zugleich eine Polemik gegen Bahros Positionen von einst und heute S. 42 Wege und Irrwege, Mißerfolge und Fortschritte der Wirtschaftspolitik der

VR China in den letzten 30 Jahren analysiert Helmut Forster-Latsch S. 47



Grenada erlebte vor vier Jahren eine unblutige Revolution. Seitdem versucht es, möglichst aus eigener Kraft auf die Füße zu kommen. Von der Natur begnadet, teilt es doch mit den meisten Ländern der Region die Probleme einer wenig produktiven Subsistenzwirtschaft auf der einen und einer monokulturellen, exportorientierten Landwirtschaft auf der anderen Seite. Enrico Demurray berichtet 5.55

